



Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets



(11) **EP 1 098 159 A3**

(12) **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

(88) Veröffentlichungstag A3:
26.06.2002 Patentblatt 2002/26

(51) Int Cl.7: **F41A 9/79**

(43) Veröffentlichungstag A2:
09.05.2001 Patentblatt 2001/19

(21) Anmeldenummer: **00118819.2**

(22) Anmeldetag: **31.08.2000**

(84) Benannte Vertragsstaaten:
**AT BE CH CY DE DK ES FI FR GB GR IE IT LI LU
MC NL PT SE**
Benannte Erstreckungsstaaten:
AL LT LV MK RO SI

(72) Erfinder: **Bilger, Gerhard**
78730 Lauterbach (DE)

(74) Vertreter: **Dietrich, Barbara**
c/oRheinmetall Aktiengesellschaft,
Patentabteilung,
Rheinmetall Allee 1
40033 Düsseldorf (DE)

(30) Priorität: **05.11.1999 DE 19953293**

(71) Anmelder: **Mauser-Werke Oberndorf**
Waffensysteme GmbH
78727 Oberndorf (DE)

(54) **Vorrichtung zum Ankuppeln von Munitionsbehältern an einen Behälterträger einer automatischen Waffe**

(57) Um eine einfache Befestigung eines Munitionsbehälters an einer Lafette einer automatischen Waffe herbeizuführen und eine bessere Zugänglichkeit zum Patronengurt für den Be- und Nachladevorgang zu garantieren, so wie die ergonomischen Belastungen für die Befestigung des Munitionsbehälters an der Lafette zu reduzieren, enthält der Behälterträger 2 beidseitig Aufnahmebügel 4 mit einer jeweils nach unten beabstandeten Aufnahme 5 für eine Einhängung und Schwenkbewegung des Munitionsbehälters 1, der dafür mit Lagebolzen 13 ausgestattet ist. In längsaxialer Richtung des Behälterträgers 2 sind unsymmetrisch zu den Aufnahmen 5 beabstandet Befestigungsstellen 7, 8 für den Munitionsbehälter 1 vorgesehen. Der Abstand a zwischen der ersten Befestigungsstelle 7 und der Aufnahme 5 entspricht bei eingehängtem Munitionsbehälter (1) in der Aufnahme (5) dem Abstand zwischen der Aufnahme 5 und einem ersten Arretierungsmittel (16), während die zweite Befestigungsstelle 8 auf dem Behälterträger im Abstand der Länge L des Munitionsbehälters zur ersten Befestigungsstelle angeordnet ist, so daß nach Einhängung des Munitionsbehälters in die Aufnahme 5 und einer Schwenkbewegung um diese Aufnahme 5 eine schräge Beladeposition 9 und in einer zweiten Schwenkbewegung um die erste Befestigungsstelle 7 eine Munitionsentnahmestelle 12 eingenommen werden kann.

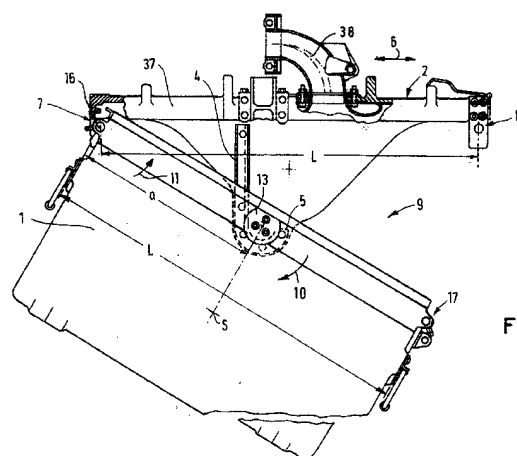


FIG.5

EP 1 098 159 A3



Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung
EP 00 11 8819

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int.Cl.7)
D,A	US 3 246 565 A (ROBERT RAMSEYER) 19. April 1966 (1966-04-19) * Spalte 2, Zeile 11 - Spalte 3, Zeile 3; Abbildungen 4,6,8 *	1	F41A9/79
D,A	EP 0 343 825 A (LUCAS IND PLC) 29. November 1989 (1989-11-29) * Ansprüche; Abbildung 1 *	1	
A	DE 33 42 058 C (RIEGER, BENEDIKT) 21. März 1985 (1985-03-21) * Zusammenfassung; Abbildungen *	1	
A	US 4 484 404 A (JOHNSON DAVID A) 27. November 1984 (1984-11-27) * Spalte 4, Zeile 10 - Spalte 5, Zeile 44; Abbildungen *	1	
A	US 4 237 638 A (TREXLER GENE D) 9. Dezember 1980 (1980-12-09) * das ganze Dokument *	1	
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int.Cl.7)
			F41A
Recherchenort MÜNCHEN		Abschlußdatum der Recherche 2. Mai 2002	Prüfer Herrera, M
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : mündliche Offenbarung P : Zwischenliteratur		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	

EPO FORM 1503 03.82 (P01-003)

**ANHANG ZUM EUROPÄISCHEN RECHERCHENBERICHT
 ÜBER DIE EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG NR.**

EP 00 11 8819

In diesem Anhang sind die Mitglieder der Patentfamilien der im obengenannten europäischen Recherchenbericht angeführten Patentedokumente angegeben.

Die Angaben über die Familienmitglieder entsprechen dem Stand der Datei des Europäischen Patentamts am

Diese Angaben dienen nur zur Unterrichtung und erfolgen ohne Gewähr.

02-05-2002

Im Recherchenbericht angeführtes Patentedokument	Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
US 3246565 A	19-04-1966	CH 398380 A	15-03-1966
		DE 1428761 A1	04-09-1969
		LU 42204 A1	11-02-1964
EP 0343825 A	29-11-1989	DE 68904809 D1	25-03-1993
		DE 68904809 T2	24-06-1993
		EP 0343825 A2	29-11-1989
		JP 2025694 A	29-01-1990
		US 4951548 A	28-08-1990
DE 3342058 C	21-03-1985	DE 3342058 C1	21-03-1985
US 4484404 A	27-11-1984	AU 543513 B2	26-04-1985
		AU 1894183 A	22-03-1984
		BE 897743 A1	02-01-1984
		DE 3327145 A1	15-03-1984
US 4237638 A	09-12-1980	KEINE	

EPO FORM P0461

Für nähere Einzelheiten zu diesem Anhang : siehe Amtsblatt des Europäischen Patentamts, Nr.12/82